

# AUF ----- GE DECKT

## Rechte Symbole (er)kennen



Odalrune | „Blut und Boden“, Symbol der Hitlerjugend (HJ), nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie u. a. von dem 1961 verbotenen *Bund Nationaler Studenten* und der 1994 verbotenen *Wiking Jugend* benutzt



Eisernes Kreuz | ursprünglich preußische, später deutsche Kriegsauszeichnung; ab 1939 von Nazis benutzt, Verwendung auch in der Biker- oder Metalszene



Schwarze Sonne | genutzt als Zeichen der SS, zu sehen in der Gedenkstätte Wewelsburg



Hakenkreuz/Swastika | wichtigstes Kennzeichen des Nationalsozialismus (NS)



Wolfsangel | Zeichen einer Untergrundorganisation der SS

Rudolf Heß



Mäktzer für Deutsche

Rudolph Heß | Stellvertreter Hitlers, ab 1941 in britischer Kriegsgefangenschaft, 1987 Tod in Haft durch Suizid



SA | „Paramilitärische Sturmabteilung“, 1945 als verbrecherische Organisation verboten



SS | „Schutzstaffel“, maßgeblich an Kriegsverbrechen und Völkermord des NS beteiligt, 1946 als verbrecherische Organisation verboten



SS-Totenkopf | Symbol für den bedingungslosen Kampf der SS für Hitler



Hammer und Schwert | Symbol für die Volksgemeinschaft aus Arbeitern und Soldaten, Gauelfzeichen der HJ, wird heute von einigen freien Kameradschaften und den *Jungen Nationaldemokraten* (Jugendorganisation der NPD) verwendet



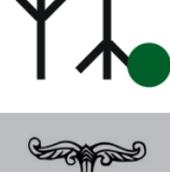
Reichskriegsflagge | mit Hakenkreuz strafbar, ohne Hakenkreuz ggf. ein Verstoß gegen die öffentliche Ordnung



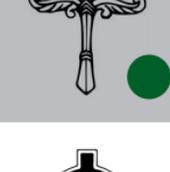
Thors Hammer | Symbol der völkischen Bewegung, aber auch in der Metal-Szene genutzt



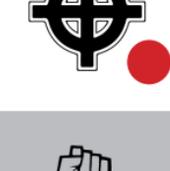
Adler fängt Fisch | Symbol der neonazistischen Vereinigung *Die Artgemeinschaft*, symbolisiert den angenommenen Sieg über das Christentum



Lebens- und Todesrunen | Die SS nutzte die Runen in Abgrenzung zur christlichen Symbolik und anstatt der üblichen Zeichen \* und †



Irmingsul | Symbol des „Ahnenerbes“, Gegensymbol zum christlichen Kreuz, Verwendung durch neuheidnisch-germanische Gruppen



Keltenkreuz | Steht für die angenommene Überlegenheit der „weißen Rasse“, Zeichen der rechtsextremen verbotenen *Volksozialistischen Bewegung Deutschlands* (VSBd/PdA)



White-Power-Faust | Symbol für die angenommene Überlegenheit von Weißen, Reaktion des *KuKluxKlan* auf die Black-Power-Bewegung



1. und 8. Buchstabe des Alphabets (**A**dolf **H**itler)



8. Buchstabe des Alphabets (**H**eil **H**itler)



2. und 8. Buchstabe des Alphabets (**B**lood & **H**onour)



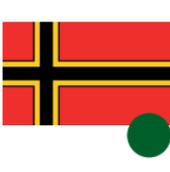
„White Aryan Resistance“ bzw. „Weißer Arischer Widerstand“



Abkürzung für einen 14 Wörter umfassenden Glaubenssatz weißer Neonazis und Rassist\*innen



„Zionist Occupied Government“, dahinter steht die antisemitische Verschwörungstheorie über die angenommene Weltherrschaft der Juden



Wirmer Flagge | 1944 von Josef Wirmer entworfen als Teil des Widerstandes gegen das NS-Regime, vereinnahmt durch die islamfeindliche Szene (z.B. *PEGIDA*, *German Defence League*) als Symbol des Widerstandes gegen „ausländische Fremdherrschaft“



White Rex | 2008 in Russland gegründete Bekleidungs-marke, Vertrieb von Streetwear und Kampfsportbekleidung sowie Zubehör, organisiert und unterstützt rechte Kampfsportevents



Thor Steinar | seit 2002 in rechten Szeneläden verkauft, altes Logo (rechts) zeitweise in versch. Bundesländern verboten, u. a. im Bundestag, in einzelnen Landtagen und Fußballstadien verboten



Ansgar Aryan | 2009 in Thüringen gegründete Kleidungs-marke, Bezüge zur nordischen Mythologie und zum Germanentum



Erik and Sons | 2007 gegründet, eher modisch-dezent, nordisch-germanische Symbolik, Ähnlichkeiten zu Thor Steinar



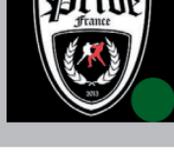
Label 23 | Kampfsportbekleidungsmarke, Gründer Markus Walzuck 2011 wegen Volksverhetzung verurteilt, orientiert an männlichen Überlegenheitsansprüchen, die Zahl 23 wird in rechten Kreisen z. T. als Synonym für den Buchstaben W benutzt und soll ein Bekenntnis als „Weißer“ sein



Phalanx Europa | Gründer aus der österreichischen *Identitären Bewegung*, neurechte Modemarke, eher hip und jugendlich, Übernahme von Elementen linksalternativer Kleidung



Fourth Time Clothing Brand | 2011 in Potsdam gegründet, personelle Verbindungen zur rechten Szene, Aufgreifen von Verschwörungstheorien und nordischer Mythologie



Pride France | Bekleidungsfirma aus der französischen rechtsextremen Kampfsportszene, organisiert und unterstützt rechte Kampfsportevents



Rizist | Verkauf über rechte Szeneläden, Anlehnung an das Verb „to resist“, Marke aus dem NS-HipHop, szenetypische Schriftzüge und Logos im Graffitistyle



Consdaple | Marke des extrem rechten *Patria-Versands*, beliebt aufgrund der im Wort enthaltenen Buchstabenfolge NSDAP



Troublemaker | aufgrund der ausgedrückten Aggressivität sowohl in der Hooligan-Szene als auch in der rechtsextremen Szene beliebt



Masterrace | „Herrenrasse“, ausschließlicher Vertrieb in rechtsextremen Läden und Versandshops



Doberman | fast ausschließlich in rechtsextremen Szeneläden erhältlich, z. T. eindeutige rechte Symbolik, symbolisiert Stärke und Gewaltbereitschaft



Anlehnung an Flagge der Antifaschistischen Aktion, Symbol von Rechtsextremen übernommen mit verändertem Schriftzug: "Nationale Sozialisten - Bundesweite Aktion"



Konsonanten des Namens *Hitler*, taucht als Motiv auf T-Shirts, Stickern etc. auf



„All Cops Are Bastards“ (1312), wurde aus der Punkszene übernommen



Hammerskins | 1986 in den USA gegründete neonazistische Vereinigung mit Ablegern in versch. Ländern, inhaltliche Nähe zur *White-Power-Bewegung*. Logo stellt Bezug zu Thor und der britischen Arbeiterbewegung her, Übernahme des Logos der fiktiven Faschisten aus dem Film *The Wall*



Blood & Honour | internationale rechtsextreme Skinhead-Organisation, deutsche Division seit 2000 verboten, angelehnt an den Leitspruch der HJ und die „Nürnberger Rassengesetze“



Combat 18 | bewaffneter internationaler terroristischer Flügel von *Blood & Honour*, agiert nach dem Prinzip des „Führerlosen Widerstandes“; Logo mit Totenkopf verboten, Organisation selbst nicht



Anti-Antifa | organisationsübergreifende Strategie zur gezielten Bekämpfung antifaschistischer Gruppen und Einzelpersonen, es existieren einzelne Anti-Antifa-Gruppen in Deutschland



HoGeSa | Hooligans gegen Salafisten, rechts-extremes, informelles, aktionsorientiertes, vereinsübergreifendes Netzwerk von Hooligans und z. T. Rockern. Erstmals 2014 mit einer Großdemo in Köln in Erscheinung getreten

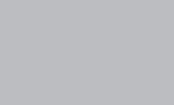


Identitäre Bewegung | 2003 in Frankreich gegründete neurechte und rechtsextreme Bewegung, die seit 2012 in kleinen Gruppen in Deutschland aktiv ist, eindeutig rassistische Positionen, bezeichnen sich selbst als „ethnopluralistisch“



Der Dritte Weg | 2013 in Heidelberg gegründete rechtsextreme Partei mit engen inhaltlichen Bezügen zum NS, Verbindungen zur Kameradschaftsszene und zur NPD.

Starke Überschneidungen mit Akteur\*innen, Symbolen, Ideologie des verbotenen *Freien Netz Süd*, primär in Süd- und Ostdeutschland aktiv



Die Buchstaben ergeben mit allen Vokalen das Wort Hakenkreuz. Entsprechende T-Shirts, Sticker etc. werden in einschlägigen Shops verkauft.



*Nationaler Widerstand Dortmund*, 2005 gegründete und rechtsextreme gewaltbereite Vereinigung von größtenteils Autonomen Nationalist\*innen, nach dem Verbot 2012 starke inhaltliche und personelle Überschneidungen mit dem neugegründeten Landesverband der Partei *Die Rechte*

Rechtlicher Hinweis: Die Rechtsprechung bzw. Strafbarkeit der hier beispielhaft aufgeführten Motive kann sich verändern. Sprechen Sie uns bei Detailfragen gerne an.

2. überarbeitete Neuauflage, Stand: November 2019

NICHT STRAFBAR

TEILWEISE STRAFBAR

STRAFBAR

**NinA NRW**  
NEUE WEGE RAUS AUS DER RECHTEN SZENE

WEITERE INFOS:  
RE/init e.V.  
Am Steintor 3  
45657 Recklinghausen  
www.nina-nrw.de  
nina.nrw@reinit.de

HELPLINE:  
0176 93 11 97 65

demokratie leben

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



NRW eltoffen

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!